



#LIFTDIFFERENT

Geländegängige Scherearbeitsbühnen

Intelligente Lösungen für effizientes Arbeiten

- M** Allradantrieb
- M** 4-Radlenkung | 2-Radlenkung
- M** Volle Antriebsvielfalt: DIESEL | ELEKTRO | HYBRID
- M** Hohe Steigfähigkeit
- M** Gute Geländegängigkeit
- M** Volle Höhe verfahrbar
- M** Enorme Hubhöhe
- M** Ausgezeichnete Hubgeschwindigkeiten



NACH 120 JAHREN

Omme Lift vor dem Aus?

Ist nach 120 Jahren Schluss? Dänischen Medienberichten zufolge hat der dänische Hubarbeitsbühnenhersteller Omme Lift aus dem Örtchen Sønder Omme am 9. Juni Insolvenz angemeldet. Im Verwaltungsrat des Unternehmens vertreten Ditte und Henrik Lorentsen die Gründerfamilie in vierter Generation. Die Geschäfte geführt hat seit knapp zweieinhalb Jahren Lars Omme. Der letzte Jahresabschluss hat Berichten zufolge ein Minus von 11,7 Millionen Dänischen Kronen, umgerechnet 1,5 bis 1,6 Millionen Euro, ausgewiesen. Man sei nun auf der Suche nach einem Investor, der frisches Kapital einbringen soll.

Die Marke Omme Lift wird in Deutschland, Österreich und der Schweiz von der Langenhagener Firma Sahalift vertreten und vertrieben. Firmenchef Yama Saha sagt: „Ich war überrascht von der Meldung und habe erst nach der APEX davon erfahren. Ich habe aus mehreren Quellen erfahren, dass derzeit sehr gute Gespräche mit möglichen Investoren laufen und bin zuversichtlich, dass bald eine gute Lösung gefun-



den wird und die Geschäfte von Ommelift weitergeführt werden.“ Der bisherige CEO Lars Omme sagt: „Die vergangenen zweieinhalb Jahre zählten zu den anspruchsvollsten meiner beruflichen Laufbahn. Trotz des großen Engagements und der harten Arbeit vieler talentierter Mitarbeiter ist es uns leider nicht gelungen, die Zukunft des Unternehmens zu sichern.“ ■

ITALIENISCHE HOCHZEIT

Pagliari übernimmt Palazzani

Der LKW-Arbeitsbühnenhersteller Multitel Pagliero hat eine Mehrheitsbeteiligung am Raupenbühnenhersteller Palazzani erworben. Palazzani wird weiterhin eigenständig unter seinem eigenen Namen agieren. Multitel wird jedoch hinter den Kulissen Unterstützung in Bereichen wie Produktion, Einkauf und anderen strategischen Bereichen leisten. Es ist davon auszugehen, dass die Familie Palazzani einen bedeutenden Anteil am Familienunternehmen behalten wird, doch wurden keine Einzelheiten zur Transaktion bekanntgegeben. Die beiden Unternehmen begannen 2008 ihre Zusammenarbeit, was 2009 zur Markteinführung der 17 Meter Raupenbühne Multitel SMX 170/ Palazzani TZX 170 führte, bei der ein Multitel-Aufbau mit einem Palazzani-Fahrgestell kombiniert wurde. Dieser Schritt war ein Erfolg: Die Produktpalette wurde im Laufe der Jahre erweitert, wodurch Multitel zu einem bedeutenden Akteur auf dem Markt für Raupenbühnen wurde und Palazzani gleichzeitig eine Reihe kleinerer Gelenkmodelle erhielt.



In einer offiziellen Erklärung heißt es weiter: „Eine strategische Transaktion, die es Palazzani Industrie ermöglicht, seine internationale Präsenz weiter zu stärken und Teil einer noch solideren und wettbewerbsfähigeren Industriegruppe zu werden, indem komplementäre Kompetenzen, technologische Synergien und relevante Märkte genutzt werden. Im Bild: Fabio Pagliero, Francesco Zola von Palazzani, Anna Pagliero, Paola Palazzani und Renzo Pagliero am Hauptsitz von Multitel (v. l.). ■

Erstmals ein Liebherr AT-Kran

Die Firma Arbeitsbühnen Gagarin erweitert ihren Kranfuhrpark erstmals um einen Liebherr-Mobilkran. Mit dem LTM 1090-4.2 investiert das Unternehmen in einen 90-Tonner. „Wir sehen eine wachsende Nachfrage nach kompakten Geräten, die genug Power für anspruchsvolle Hübe haben, aber dennoch keine aufwändigen Genehmigungsverfahren für Schwerlasttransporte benötigen“, erklärt Florian Schebler, Prokurist und Kaufmännischer Leiter. „Mit einem 90-Tonner können wir viele Einsätze effizient abdecken, für die ein kleinerer Kran zu schwach und ein 120-Tonner bereits zu unhandlich wäre.“ Damit schließt der Neuzugang eine strategische Lücke im Kranportfolio. „Der LTM 1090-4.2 ist die perfekte Ergänzung zwischen unseren flexiblen 60-Tonnern und dem 100-Tonner“, betont Schebler.

Im Bild (v. l.): Florian Schebler, Benjamin Ritter, Florian Maier (Liebherr Ehingen), Alex Gagarin, Thomas Bürkle. ■



GAGARIN
ERWEITERT

ROTTERS VERKAUFT

CMC übernimmt deutschen Partner

Der italienische Raupenarbeitsbühnenhersteller CMC hat die Mehrheitsbeteiligung an seinem deutschen Vertriebspartner CMC Arbeitsbühnen sowie an seinem technischen Dienstleister Equipment Service übernommen. Dieter Roters, Gründer und Inhaber beider Unternehmen, veräußerte die Anteile. Der erfahrene Branchenroutinier gründete Equipment Service im Jahr 2016 als Dienstleister für Arbeitsbühnen in Deutschland und Österreich und wurde 2017 mit der Abwicklung des CMC-Kundendienstes betraut. Seit 2023 bietet das Unternehmen zudem Serviceleistungen für CTE-Arbeitsbühnen an – ergänzend zu den bereits betreuten LKW-Bühnen von Bronto sowie den Booms und Scheren von Haulotte. Ende 2018 gründete Dieter Roters CMC Arbeitsbühnen, um den Vertrieb und Verkauf der CMC-Produkte in Deutschland zu übernehmen. Beide Firmen haben ihren Sitz in Metelen. Das zusammengeführte Unternehmen wird künftig unter dem Namen CMC Deutschland firmieren und als zentraler Knotenpunkt für Vertrieb und Logistik im deutschsprachigen Raum dienen. ■



KRAN SCHLUCKT BÜHNE

Fassi übernimmt Barin

Der italienische Ladekranhersteller Fassi hat den Hersteller von LKW-Arbeitsbühnen und Brückenuntersichtgeräten Barin übernommen. Dieser Schritt ist Teil einer neuen Strategie, im Rahmen derer Barin als erster Baustein einer neuen Infrastruktursparte dienen soll. Diese wird Lösungen für die Inspektion von Industrieanlagen und öffentlicher Infrastruktur umfassen. Die Transaktion wurde Ende April abgeschlossen. Barins Geschäftsführer Pierpaolo Barin aus der zweiten Generation der Familie wird das Unternehmen weiterhin leiten. Alle 50 Barin-Mitarbeiter werden in die Fassi-Firmengruppe integriert. Fassi gibt an, dass diese Akquisition, die nur kurz nach der Übernahme von Fascan in den USA erfolgt, den Umsatz auf rund 500 Millionen Euro und die Mitarbeiterzahl auf 1.800 steigern wird. Fassi gehört seit Ende 2023 zu 70 Prozent der Investindustrial Group aus London.

Im Bild: CEO Victor Gottardi von Fassi (l.) mit Pierpaolo Barin. ■



Wob-Sky ist ein Sanierungsfall



VERWALTER
ÜBERNIMMT

Der Wolfsburger Arbeitsbühnenvermieter Wob-Sky hat vor wenigen Wochen einen Insolvenzantrag gestellt und soll nun unter der Leitung des vorläufigen Insolvenzverwalters Tobias Hartwig von der Kanzlei Schultze & Braun saniert werden. Ziel sei es, zusammen mit Oliver Barth, dem Gründer und Geschäftsführer von Wob-Sky, eine Sanierungslösung zu erreichen. Der Vermietspezialist wie auch die rund 15 Arbeitsplätze am Sitz in Wolfsburg sollen erhalten werden. Dies wäre durch eine Sanierung aus eigener Kraft über einen sogenannten Insolvenzplan, den Einstieg eines Investors in das bestehende Unternehmen oder aber auch die Integration von Wob-Sky in eine andere Firmengruppe möglich. Man führe bereits Gespräche mit ersten Interessenten, so Hartwig.

„Die finanzielle Schieflage des Unternehmens ist unter anderem durch das herausfordernde Marktumfeld im Bau- und Immobilienbereich entstanden, das sich auch angesichts der steigenden Preise für Materialien und Rohstoffe stetig eingetrübt hat. Wob-Sky ist davon einerseits direkt durch die steigenden Kosten, andererseits aber auch durch die Krise bei den Kunden betroffen, bei denen höhere Kosten zu weniger Aufträgen führen“, heißt es in einer Mitteilung. Eine Kombination aus wirtschaftlichen Herausforderungen habe zu einer Liquiditätslücke geführt, die kurzfristig nicht aus eigener Kraft geschlossen werden konnte. ■

DIE ZUKUNFT WIRD GRÜN



ZOOMLION erweitert das Meykratec-Portfolio

Mit der strategischen Erweiterung unseres Produktportfolios baut Meykratec seine Position im Bereich Hebetechnik und Höhenzugang konsequent weiter aus.

Gemeinsam mit dem international renommierten Maschinenhersteller ZOOMLION erweitern wir unser Angebot um moderne- und leistungsstarke Arbeitsbühnen, die den stetig wachsenden Anforderungen der verschiedenen Branchen, so wie auch unserer Kunden gerecht werden.

„Ein **absolutes Highlight** unserer Erweiterung sind die **Scherenbühnen auf Raupenfahrwerk**“ *(Geschäftsführer Benjamin Döscher)*

Damit schaffen wir weitere Lösungen für Einsätze auf unwegsamem Untergrund - sowohl im Innen- als auch im Außeneinsatz. Die neu geschlossene Partnerschaft zwischen Meykratec und ZOOMLION steht für moderne Technologie, hohe Qualitätsstandards und zukunftsorientierte Lösungen.

Für unsere Kunden bedeutet das nicht nur eine größere Auswahl an Arbeitsbühnen, sondern auch ein: „Geht nicht, gibt's nicht“. Durch die Erweiterung verfolgen wir das Ziel, unseren Kunden langfristig ein noch breiteres Leistungsspektrum bieten zu können und gleichzeitig den steigenden Anforderungen des Marktes gerecht zu werden.

Meykratec setzt damit ein klares Zeichen für Wachstum, Innovation und nachhaltige Weiterentwicklung im Bereich der Hebe- und Höhenzugangstechnik.



ZOOMLION

SOCAGEWORLD.COM



SOCAGE

**SPEED UP
YOUR FUTURE**

automatic
stabilization
as standard

[a] **SPEED**
automatic stabilization

for Site
20A
SPEED



JMG CRANES S.p.A.
Via dell'Innovazione, 3 - 29010 Sarmato (PC) IT - +39 0523 8486
Info@jmgcranes.com - www.jmgcranes.com

RAUS AUS DER INSOLVENZFALLE

Atlas kommt voran

Die insolvenzbedrohte Atlas-Gruppe hat einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg erreicht: Buhler Versatile aus Kanada beabsich-

tigt die Übernahme des operativen Geschäfts. Atlas und Buhler Versatile, ein nordamerikanischer Hersteller von Landmaschinen mit Werk in Winnipeg, Manitoba, haben eine wirtschaftliche Einigung über die wesentlichen Eckpunkte für den Erwerb sämtlicher Vermögenswerte der operativ tätigen Gesellschaften der Atlas-Gruppe erzielt. Hierzu zählen die Firmen Atlas GmbH, Atlas Spare Parts GmbH,

Atlas Group Services GmbH, Atlas Kompakt GmbH sowie die Anteile an der britischen Atlas Cranes UK Ltd. Über den Kaufpreis und weitere Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart. Der Vollzug der Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Freigabe durch die zuständigen Behörden, insbesondere der Genehmigung nach dem Außenwirtschaftsge-



BITTE WARTEN

Präzision unter Hochdruck

Zehn Tage Zeit für die Überholung und Inspektion des Krans an Bord des Hubschiffs *Wind Enterprise* hatte ein mehrköpfiges multinationales Team des Kranherstellers in Esbjerg in Dänemark. Die Arbeiten umfassten den Austausch des kompletten Antriebsaggregats und verschiedener Hydraulikkomponenten, die Erneuerung von Filtern und Schläuchen sowie den Austausch von Seilrollen zur vorbeugenden Wartung. Alle Wartungsarbeiten wurden direkt an Bord durchgeführt, während das Schiff im Hafen vor Anker lag. Nachdem der Kran nun vollständig zertifiziert, funktionsgeprüft und mit neuen Komponenten ausgestattet ist, ist er bereit für die nächsten Offshore-Einsätze und soll so weiterhin den zuverlässigen und effizienten Betrieb von Windparks über viele Jahre hinweg ermöglichen.

KURZ & WICHTIG



↑ Bei JLG liegt die Betreuung der Händler für Hinowa-Raupenarbeitsbühnen in der DACH-Region seit dem 1. März 2026 in neuen Händen: **Lutz Schwede** (l.), Geschäftsführer von JLG Deutschland, verantwortet gemeinsam mit seinem Team das strategische und operative Partnermanagement. Direkter Ansprechpartner für die Vertriebspartner ist künftig **Andreas Holzmüller**, der als Distribution Manager die Zusammenarbeit mit den Händlern koordiniert.

Der italienische Hersteller CTE hat die Ernennung von **Stefan Weber** für sein Vertriebsteam bekanntgegeben. Weber ist seit Anfang 2023 bei Sogage, das im Sommer 2025 CTE übernommen hat. Nun also der Move zum Schwesterunternehmen. Dank seiner fundierten Berufserfahrung und seiner tiefgehenden Marktkenntnisse soll er eine Schlüsselrolle bei der Stärkung der Marke CTE in Mitteleuropa spielen.



→ Die DID Group, bestehend aus den Firmen Marcus Transport, Schmidt-Falbe Gabelstapler, Ferdinand Scheurer und Dornseiff, baut ihren Vertriebsbereich aus. Erster Neuzugang bei Marcus Transport ist Mike **Schürmann**. Zweite Teamverstärkung ist **Christoph Goßens** bei Scheurer.



↑ Kapitän bis zum Kap: **Bernhard Kahn** übernimmt ab sofort die Verantwortung für die Regionen DACH und Skandinavien bei Imer Access. Kahn soll die Marke Imer nun in den skandinavischen Märkten etablieren und eine, wie es heißt, „starke Kombination aus Händlernetzwerk, Servicestruktur und Direktvertriebsaktivitäten“ auf- und ausbauen. Er sagt: „Ich freue mich darauf, gemeinsam mit unseren Teams und Partnern die Erfolgsgeschichte von Imer weiter fortzuschreiben – von den Alpen bis zum Nordkap.“

Der Branchenverband IPAF hat **Kai Schliephake** (2. v. r.) zum Präsidenten ernannt, nachdem der bisherige Amtsinhaber Karel Huijser seine zweijährige Amtszeit komplett absolviert hatte. Schliephake ist derzeit Geschäftsführer des deutschen Vermieterverbands Partnerlift. Der IPAF-Posten ist ein Ehrenamt.



+ NEWS TICKER + + NEWS TICKER + + NEWS TICKER + + NEWS TICKER +

Hiab übernimmt den kanadischen Hersteller von Müllfahrzeugen **Labrie Environmental** von Wynnchurch Capital und Minderheitsaktionären im Rahmen einer schuldenfreien Bartransaktion im Wert von 1,04 Milliarden US-Dollar. Labrie ist mit den drei Marken Labrie, Wittke und Leach sowie 1.200 Mitarbeitern an vier Produktionsstandorten in Kanada, den USA und Mexiko aktiv.

Für geschätzt 50 Millionen Euro übernimmt der Kölner Antriebspezialist **Deutz** den brasilianischen Hersteller von Gas- und Dieselmotoren **Maxi Trust Power**. Damit feiert der Konzern seinen Markteintritt in Brasilien und baut zugleich sein Energiegeschäft in Lateinamerika aus.

Der französische Vermietriese **Loxam** erwirbt eine Mehrheitsbeteiligung (50,3 Prozent) an Brasiliens führendem Vermietungsunternehmen für Arbeitsbühnen, Mills Locação, Serviços e Logística. Der Maschinenpark von Mills umfasst rund 16.000 Einheiten und wird von etwa 2.500 Mitarbeitern an 65 Standorten betreut.

JLG, Hinowa und Ausa – die gemeinsam die Bühnensparte von **Oshkosh** bilden – verzeichneten im ersten Quartal einen starken Gewinnrückgang sowie einen moderateren Umsatzrückgang. Der Gesamtumsatz für das Ende März abgeschlossene Quartal sank um 1,4 Prozent auf 943,4 Millionen US-Dollar.

Der schwedische Aufzugs- und Mastkletterbühnenpezialist **Alimak** hat ein schwieriges erstes Quartal gemeldet. Der Umsatz ging im Vergleich zum Vorjahresquartal um fünf Prozent auf umgerechnet 152,2 Millionen Euro zurück, während der Auftragseingang um elf Prozent gesunken ist. Der Gewinn vor Steuern fiel um 18 Prozent auf 18,6 Millionen Euro.

Der deutsche Teleskopkladerhersteller **Wacker Neuson** hat seinen Umsatz im ersten Quartal um fast 20 Prozent auf 591,5 Millionen Euro gesteigert. Da sich der Markt in Europa und im asiatisch-pazifischen Raum erholt zeigte, glich dies den leichten Rückgang in Nord- und Südamerika aus. Das EBIT versechsfachte sich auf nunmehr 39,9 Millionen Euro.

Mit Wirkung zum 1. Mai 2026 hat **Collé Rental & Sales** den dänischen Vermieter **Cito A/S** übernommen. Collé wird eigenen Angaben zufolge sowohl die gesamte Belegschaft als auch den kompletten Mietpark übernehmen. Mit dieser Akquisition erreicht der niederländische Vermietspezialist eine landesweite Abdeckung von ganz Dänemark.

Manitowoc, Inhaber der Marken Grove, Potain, National Crane und MGX, meldete höhere Umsätze im ersten Quartal und einen deutlichen Anstieg des Auftragsbestands. Der Umsatz betrug 494,6 Millionen Dollar (+5 Prozent). Das US-Unternehmen verzeichnete im ersten Quartal einen Vorsteuerverlust von 9,3 Millionen Dollar.

Genie rutscht in die roten Zahlen: Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal um vier Prozent, während der geringe operative Gewinn des Vorjahres (2 Millionen Dollar) in einen Verlust von 7 Millionen Dollar umgewandelt wurde. 469 Millionen Dollar wurden in Q1 umgesetzt.

Zum 1. Mai 2026 hat die **Ulferts & Wittrock GmbH & Co. KG** im Rahmen einer Nachfolgeregelung der Inhaberfamilie das operative Geschäft der Firma Lenz-Kran in Bremerhaven übernommen. Mit der Übernahme führt der Oldenburger Kranvermieter diesen Standort fort und baut seine Präsenz im norddeutschen Raum weiter aus.

Nord-Süd-Achse: Der italienische Low-level-Spezialist **Axolift** ernannt die 2025 gegründete finnische Firma **Tr8con** zu seinem Vertriebspartner für Finnland und Schweden. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Vantaa ist nun offizieller Vertriebspartner für das gesamte Axolift-Produktsortiment in beiden Ländern.

Der japanische Kran- und Arbeitsbühnenhersteller **Tadano** weist 2025 höhere Umsätze, aber geringere Gewinne aus. Der Umsatz belief sich auf 1,88 Milliarden Euro (+20 Prozent), vor allem dank Einbeziehung von Manitex und IHIs Kransparte. Der Gewinn vor Steuern stieg um 46,1 Prozent, doch dieser Anstieg ist ausschließlich auf einen außerordentlichen Gewinn aus dem Verkauf von Vermögenswerten zurückzuführen.

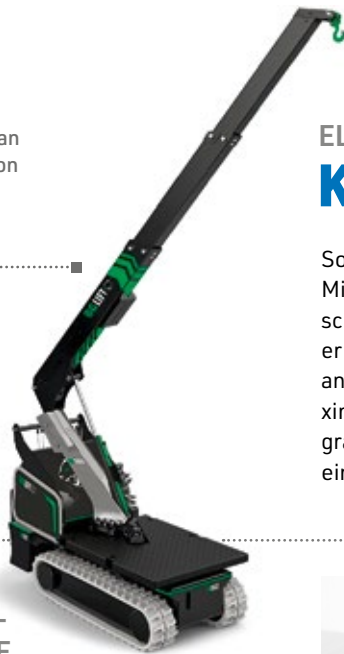


BÜHNE ALS HINGUCKER

Bibi in Pink

Eine besondere Maschine für den guten Zweck hat die Bleser Mietstation aus Neuwied sich zugelegt. Firmenchef Yama Saha vom deutschen Almac-Händler Sahalift hat eine Bibi 1490 EVO in sattem Pink an das Vermietunternehmen übergeben. Diese neue Raupenschere wird künftig Teil der „Pink Edition“ von Bleser sein und steht damit nicht nur für moderne Hebetchnik, sondern vor allem auch für soziales Engagement im Kampf gegen Krebs, insbesondere Brustkrebs. Die Unternehmerfamilie Bleser engagiert sich aktiv für die Deutsche Krebshilfe. Für jeden Miettag der pinkfarbenen Maschinen wird ein fester Betrag an die Organisation gespendet. Ziel der Aktion ist es, Aufmerksamkeit für das wichtige Thema zu schaffen und gleichzeitig konkrete Unterstützung zu leisten. Als Verkäufer der Maschine freut sich Sahalift, diese besondere Initiative begleiten und unterstützen zu dürfen, heißt es. Im Rahmen der Maschinenübergabe spendete Sahalift zusätzlich 2.500 Euro für den guten Zweck. ■

Miniraupenkran
M100 Li-ion von
BG Lift



ELEKTRO-MINI

Kompakt, elektrisch, vielseitig

So gibt sich der neue elektrisch betriebene Miniraupenkran M100 Li-ion des italienischen Herstellers BG Lift. Entwickelt wurde er für Arbeiten auf engstem Raum und unter anspruchsvollen Bedingungen. Mit einer maximalen Tragfähigkeit von bis zu 990 Kilogramm, einer Hakenhöhe von 4,90 Meter und einer seitlichen Reichweite von 3,60 Meter

deckt die Minimaschine ein breites Anwendungsspektrum ab. Die geringe Baubreite von nur 78 Zentimetern ermöglicht den Einsatz auch in Bereichen, die für größere Krane nicht zugänglich sind – etwa in Gebäuden oder bei beengten Platzverhältnissen. Zudem wiegt der Kran nur 1.040 Kilogramm.

ELEKTRO-BAUREIHE

Leguan setzt Raupen unter Strom

Der finnische Arbeitsbühnenhersteller Leguan Lifts hat auf der APEX 2026 eine neue elektrisch betriebene Raupenarbeitsbühne enthüllt. Leguan Lifts reagiert damit auf die steigende Nachfrage und bietet seine Bühnen aus der All-Terrain-Serie – das sind die Modelle 170, 195, 225 und 265 – mit der eigens entwickelten OptiTemp-Batterie von Avant Power an. Diese bietet unübertroffene Betriebszeiten und eine Leistung, die mit Dieselmotoren vergleichbar sei, heißt es. „Wir wollten bei der Elektrifizierung keine Kompromisse eingehen. Der Markt entwickelt sich rasant hin zu leisen und emissionsfreien Maschinen, daher war dieses Elektrifizierungsprojekt eines der wichtigsten Projekte in unserer Unternehmensgeschichte“, erklärt VP Sales & Marketing Jori Mylläri. Zudem investiert Leguan zehn Millionen Euro in ein neues Werk.



NEU FÜR DIE MIETE

Skyjack's neue Modelle bieten die gleiche einfache & zuverlässige Lösung für **die Miete**.

MIT SKYJACK GEHT **MEHR**



[skyjack.com/de/simply-more](https://www.skyjack.com/de/simply-more)

SKYJACK
simply reliable

Dein
Vermieter Netzwerk



Alleine stark,
gemeinsam unschlagbar

- Exklusives Netzwerk
- Gemeinsame Ressourcen
- Mehr Reichweite
- Erfahrung und Expertise

Jetzt Partner werden!
Erfahre mehr unter:
www.partnerlift.com

SCAN ME!



IM HERZEN DES HARZ

Brüser braust nach oben

Die Firma Brüser Kranverleih baut ihren Fuhrpark mit der Übernahme eines neuen Tadano AC 5.120-1 weiter aus. Mit seiner kompakten Bauweise, seiner hohen Wendigkeit und seinem 60 Meter langem Hauptausleger bietet der neue 5-Achs-Kran genau die Leistungsfähigkeit, die Brüser für seine vielseitigen Einsätze im Harz benötigt. Seit über 50 Jahren übernimmt Brüser Kranverleih verschiedene Kranarbeiten in Bad Harzburg, Goslar, Langelsheim und Umgebung. Der Fuhrpark umfasst Teleskopstapler und Autokrane von 40 bis 180 Tonnen.



Potain powert los

Der französische Traditionshersteller bringt für seine Schnellmontagekrane zusätzliche Power aufs Parkett. Unter dem Namen Power Boost bietet das Unternehmen ein Batteriepack für seinen 2025 enthüllten Selbstaufsteller Igo M 24-19 an. Dabei handelt es sich um eine Plug- & -Play-Batterielösung, die entweder als eigenständige Stromquelle fungiert oder in Verbindung mit der vor Ort vorhandenen Stromversorgung betrieben werden kann.



MUNK Günzburger und Axolift

Die Firmen Munk Günzburger Steigtechnik und Gromet/Axolift haben eine exklusive Kooperationsvereinbarung geschlossen. Im Rahmen dieser Vereinbarung werden unter der Marke *Flexlift* neue Hubarbeitsbühnen entwickelt. Munk wird diese auf dem deutschen und österreichischen Markt vertreiben. Das Sortiment reicht von manuell bedienten Schiebebühnen bis hin zu elektrischen Mast- und Scherenbühnen. Die Firmenchefs Ferdinand Munk und Massimo Grossele (L.) unterzeichneten die Kooperationsvereinbarung Ende Mai am Hauptsitz der Munk-Gruppe in Günzburg. Ein erstes Flexlift-Modell habe sich bereits erfolgreich am Markt etabliert, hieß es. Weitere Produkteinführungen sollen in den kommenden Monaten folgen. „Munk ist der ideale Partner für den deutschsprachigen Markt. Munk kennt seine Kunden und versteht deren Anforderungen – und diese Erkenntnisse fließen direkt in unsere Entwicklung ein“, so Massimo Grossele. ■



ZWEI
KRAFTPAKETE

BKL spielt auf Sieg

Für die Sanierung einer historischen Eisenbahnbrücke über die Sieg benötigte die Firma Albert Weil AG eine Kranlösung, mit der sehr schwere Stahlbetonfertigteile über größere Distanzen gehoben werden konnten. Das Team von BKL Frankfurt setzte für dieses Infrastrukturprojekt auf zwei echte Kraftpakete aus dem Kranpark mit jeweils 50 Tonnen Traglast: einen 800-mt-Kran S3 EVO und einen 1.000 mt starken Comansa 21LC1050. Es plante die zwei Schwerlastkrane mit Ausladungen von 70 und 80 Metern und positionierte die spitzenlosen Obendreher mit Hakenhöhen von rund 37 beziehungsweise 38 Metern an je einem Flussufer der Sieg. Damit war das Einheben der bis zu zehn Tonnen schweren Lasten über das Baufeld möglich, ohne dass ein zeitaufwändiges Umsetzen der Krane während der Bauphase nötig war. ■



HINTER JEDER
EINFACHEN LÖSUNG,
STECKT EINE
GROSSE
IDEE_



CTE TRACCESS 230 EVO

LEISTUNG:
Arbeitshöhe 23 m
Seitl Reichweite 11,5 m
Max. Tragfähigkeit 250 kg

**S3 EVO - für maximale
Vielseitigkeit,
höchste Sicherheit.**

Tel. +39 0464 48.50.50
www.ctelift.com
info@ctelift.com



Hauptsitz und Betriebe:
Loc. Terramatta, 5
37010 Rivoli V.se (VR) - Italy



EINEDER GREIFT ZU

200-Tonner auf vier Achsen

Der italienische Kranhersteller Idrogru hat den ersten Autokran vom Typ KT 200.33 HE hierzulande an die Firma Eineder in Ingolstadt geliefert. Der Kran verfügt über eine maximale Traglast von 200 Tonnen, einen 33 Meter langen fünfteiligen Ausleger sowie eine Ballastierung von bis zu 23,5 Tonnen. Neben seiner hohen Tragkraft bietet der 4-Achs Kran eine kompakte Bauweise mit variabler Stützbasis sowie einen vierfach verstellbaren Krankopf, weshalb er für Indoor-Arbeiten besonders gut geeignet ist. Ein vollelektrischer Kranbetrieb ist möglich, und der KT 200.33 HE kann auch eine 60 Tonnen starke Spezial-Traverse mitführen. An den bayrischen Kranvermieter übergeben wurde der Neuzugang im Herstellerwerk in Modena in Italien. *Im Bild (v. l.): Fabian, Tim und Peter Eineder, Justus Meister, Roberto Vezzelli.*



RÜCKKEHR DER RAUPEN

Raimondi entert neues Segment

Terex, nun zu Raimondi Cranes gehörend, bringt erstmals seit Langem wieder einen Raupenkran auf den Markt. Mit der Teleraupe TTC 70 unter der Regie von Terex Rough Terrain Cranes kehrt das Unternehmen in das Raupenkransegment zurück. Damit reagiere man auf die Nachfrage nach entsprechenden Geräten, erklärt der Hersteller. Das neue Modell zielt auf wichtige Märkte wie die USA, Kanada und Europa ab. Die neue Produktlinie startet mit dem TTC 70, einem Teleskopraupenkran, der am Hauptsitz der Raimondi-Gruppe für Geländekrane in Crespellano bei Bologna entwickelt, konstruiert und gefertigt wurde. Dieses Modell soll den Grundstein für eine neue Produktkategorie bilden; weitere Modelle sind in naher Zukunft geplant. Der TTC 70 bietet eine maximale Tragfähigkeit von 70 Tonnen, eine maximale Auslegerlänge von 36,8 Metern und eine Seiltrommelkapazität von 215 Metern.

Mietgeräte. Professionell. Europaweit.


Baumaschinen


Arbeitsbühnen


Teleskoplader


Minikrane


Stapler


Bau & Garten


Event-Technik


Lagertechnik


Licht & Strom


Connectcars


Connectquads


Werkzeuge


Baugeräte


Holzhäcksler


Schulungen


Gebrauchsgüter

Vermietung europaweit

kostenlose Miethotline

☎ 0800 092 99 70

BEYER

www.beyer-mietservice.de

VOM FAHRZEUG ZUM FAHRRAD

Jacco de Kluijver macht Schluss

Branchenroutinier Jacco de Kluijver, derzeit noch VP Global Business Development beim US-Hersteller Genie, wird das Unternehmen schon bald verlassen. Ende Juni endet seine Zeit bei Genie nach fast 20 Jahren. Vom Bühnengeschäft wechselt er quasi aufs Rad: Ab dem 1. Juli 2026 wird er beim Fahrradkomponentenhersteller SRAM anheuern. De Kluijver sagt: „Nach einer unglaublichen Reise möchte ich mitteilen, dass ich Genie Industries ab dem 1. Juli verlassen werde. Wenn ich auf mehr als 19 Jahre im Unternehmen zurückblicke – und über 25 Jahre in diesem großartigen Geschäft verbunden bin –, empfinde ich nichts als Dankbarkeit und Stolz. Gleichzeitig freue ich mich sehr, mit-



teilen zu können, dass ich mit SRAM ein neues Kapitel beginnen werde und die Rolle des OE Sales Director für Europa übernehmen werde. Ab dem 1. Juli werde ich als begeisterter Radfahrer die Möglichkeit haben, eine persönliche Leidenschaft in meine tägliche Arbeit zu verwandeln.“ ■

OSWALDS SCHLÄGT ZU



Erster T900 HF für die Niederlande



Der niederländische Arbeitsbühnenvermieter Oswalds Verhuur aus Arnheim erwirbt als Erster im Land eine LKW-Arbeitsbühne vom Typ Ruthmann „Steiger“ T900 HF. „Mit diesem bedeutenden Schritt stärken wir unsere Marktposition und bieten nun nahezu das gesamte Spektrum an LKW-Arbeitsbühnen von Ruthmann an“, frohlockt das Vermietunternehmen, das sich auf große LKW-Bühnen spezialisiert hat. Oberhalb der 40-Meter-Marke betreibt Oswald Verhuur 15 Großgeräte. Neben der 90-Meter-Bühne T900 HF kommt in Zukunft noch Ruthmanns Flaggschiff T1000 HF mit hundert Metern Arbeitshöhe hinzu. Dann sind es 17 (sehr) große LKW-Bühnen im Fuhrpark der Holländer. Wie sagt das Unternehmen selbst? „Dieses 90-Meter-Kraftpaket wird als Überbrückung dienen, bis das 100-Meter-Modell eintrifft.“ ■



Neuer CEO für TVH

Der belgische Ersatzteilspezialist TVH macht Giuliano Parodi mit Wirkung zum September dieses Jahres zum neuen Chief Executive Officer (CEO). Diese Rolle wird derzeit noch vom Aufsichtsratsvorsitzenden Patrick Lecluyse wahrgenommen; er hatte die Position übergangsweise über-

nommen, nachdem Dominiek Valcke das Unternehmen im vergangenen Sommer verlassen hatte. Lecluyse wird die Führung nach einer angemessenen Übergangsphase gegen Ende des Jahres an Parodi übergeben. Giuliano Parodi war zuvor neun Jahre lang für den Motoren- und Maschinenhersteller Yanmar tätig. Dort fungierte er in den letzten zwei Jahren als Group Chief Strategy Officer und Vorstandsmitglied. ■



FLOTTENVERSTÄRKUNG

250-Tonner für Wagenborg

Wagenborg Nedlift, Spezialist für Schwertransporte und Schwerlastlogistik, hat einen Grove GMK5250XL-1 All-Terrain-Kran mit 250 Tonnen Tragkraft übernommen. Er verfügt über einen achteiligen Hauptausleger mit einer Länge von 78,5 Metern, der durch eine 18 Meter lange Doppelklappspitze ergänzt wird; diese lässt sich durch zusätzliche Zwischenstücke auf 34 Meter erweitern. Zu den Ausstattungsmerkmalen gehören das variable Abstützsystem Maxbase sowie eine Allradlenkung. Der Antrieb erfolgt über einen einzelnen, HVO-tauglichen Mercedes-Dieselmotor der Abgasstufe V.

Im Bild (v. l.): Elwin Coes, Joris Kotte und Erik Damhuis von Wagenborg Nedlift. ■



OIL & STEEL DEUTSCHLAND

SNAKE

SCORPION

OCTOPLUS

Arbeitsbühnen auf LKW- oder Raupen-Fahrgestell

OCTOPLUS 30



www.oilsteel.de

Im Altenschemel 4
67435 Neustadt
Tel.: 0 63 27 - 9 99 99 80
Fax: 0 63 27 - 9 99 99 88
kontakt@oilsteel.de

LECTURA

Ihr zuverlässiger Partner rund um
Maschinenbewertung

Überzeugen Sie sich ...

... von den LECTURA Bewertungs-Produkten



Baumaschinen
Landmaschinen
Flurförderzeuge
Krane & Bühnen
u.v.m.

www.lectura.de

LECTURA GMBH – Verlag + Marketing Service | Ritter-von-Schuh-Platz 3 | D-90459 Nürnberg
Tel: +49-(0)-911-430899-0 | info@lectura.de | www.lectura.de



VON PROFIS FÜR PROFIS

Unser Deutsches Netzwerk

NordKran GmbH

Händler für Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen,
Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin

www.nordkran.de

Black Forrest Hebetchnik

Händler für Baden-Württemberg

www.bfht.de

Pfalzlift

Händler für Rheinland-Pfalz, Saarland, Süd-Hessen

www.pfalzlift.de

Permove Kranservice

Händler für Östliches Westfalen, Nord-Hessen und Thüringen

www.permove-kranservice.de

#MadeForLiftingHeroes





AUSBAU NICHT
NUR IM HAUSBAU

Für Interkran interessant

Interkran, seit über zwei Jahrzehnten der Schweizer Vertriebspartner von Raimondi, hat 18 Flat-Top-Turmdrehkrane beim italienischen Kranbauer bestellt. Das Unternehmen erweitert derzeit seine Flotte, um die steigende Nachfrage im Schweizer Baugewerbe bedienen zu können. Die Bestellung umfasst im Einzelnen sieben MRT159, fünf MRT189, fünf MRT294 und einen MRT234. Die ersten Exemplare – zwei MRT294 mit 16 Tonnen Tragkraft, sieben MRT159 mit 8 Tonnen

Tragkraft und ein MRT234 – wurden bereits ausgeliefert und sind schon auf verschiedenen Baustellen in der Schweiz im Einsatz. „Wir stärken unsere Fähigkeit, Bauprojekte auf dem Schweizer Markt zu unterstützen, indem wir unsere Flotte weiter ausbauen – durch die Investition in mehrere neue Raimondi-Krane“, erklärt Geschäftsführer Antonio Teixeira. ■



EGGER
ERMÖGLICHT
ERHEBENDES

Eingleisige Engstelle

Vor Kurzem, an den ersten beiden Mai-Wochenenden, hat die Emil Egger AG einen wichtigen Bauabschnitt in der aktuellen Sanierung der Reussbrücke in Luzern gemeistert. Die denkmalgeschützte Eisenbahnbrücke, über die täglich rund 200 Züge rollen, wird aktuell umfassend erneuert. Mit rund 185 Tonnen und 47 Metern Länge pro Brückenelement war höchste Präzision gefragt – vom ersten Zentimeter bis zur finalen Position, berichtet der Krandienstleister aus St. Gallen. Zum Einsatz kam „ein perfekt abgestimmtes Setup“, so das Unternehmen, und zwar: ein Großraupenkran LR 11000 für die Hübe, ein THP-Anhänger für den Verschluss der Brückenteile und zwei Schwerlastzugmaschinen für das kontrollierte Ziehen und Positionieren. Und das Resümee? „Routine? „Nicht ganz“, teilt die Emil Egger AG mit. „Auch wenn solche Einsätze für unser Team zum Alltag gehören – einfach ist das Ganze nie. Jede Brücke ist anders, jeder Zentimeter zählt und manchmal auch das Bauchgefühl des Fahrers oder Kranführers.“ Das scheint mal wieder gut gepasst zu haben. ■



FELBERMAYR FÄHRT HOCH

Breitere Beteiligung

Die Felbermayr Holding baut ihre Beteiligung am niederländischen Binnenschiffahrtsunternehmen Rijnmond Logistics Beheer von 50 auf 65 Prozent aus. Damit stärkt die Felbermayr Group gemeinsam mit Haeger & Schmidt Logistics (kurz HSL) ihre Position im europäischen Binnenwasserstraßennetz und setzt den strategischen Ausbau multimodaler Logistikkösungen konsequent fort. Ausschlaggebend für den Ausbau der Beteiligung war laut Stefan Hütten, COO HSL, insbesondere die erfolgreiche Zusammenarbeit innerhalb der Unternehmensgruppe. Im Bild: Rijnmond-Logistics-CEO Cees van Putten (l.) und Stefan Hütten beim Handshake. ■



3, 2, 1

Drei Bladelifter, zwei Betreiber, ein Vorgehen

Drei Scheuerle Bladelifter sind im Einsatz für den Windpark Bad Berleburg im Sauerland. Insgesamt 60 Rotorblätter des Typs E-175 EP5 E1 mit einer Länge von jeweils 85,85 Metern werden mit den Spezialtransportern, montiert auf 16 Achslinien SPMT, über mehrere Etappen sicher zum Einsatzort gebracht. Die Kombination aus Zugmaschine und Transportequipment erreicht im gezogenen Betrieb Gesamtlängen von über 100 Metern, im Selbstfahrermodus knapp darunter. Der Aufstellwinkel

der Rotorblätter variiert je nach Streckenanforderung zwischen 21 und 46 Grad. Dabei war das ganze Programm an anspruchsvollen Aufgaben aufgeteilt: enge Serpentin, Bäume, Unterführungen, Ortsdurchfahrten sowie ein Aquädukt entlang einer ehemaligen Bahntrasse. Vorteil des Bladelifters: Durch das gezielte Anheben der Rotorblätter können Hindernisse wie Bäume überwunden werden. Die Transporte erfolgen sowohl tagsüber als auch nachts. ■



BBI INFORMIERT

VERMIETBRANCHE VOR NEUER WACHSTUMSPHASE

In einem Vortrag hat Ammar Altaf, *Managing Director EMEA Business Services* bei der Deutschen Bank, auf der jüngsten Veranstaltung der *European Rental Association* (ERA) die Perspektiven der Vermietbranche aufgezeigt. Trotz Finanzkrise, Pandemie und schwankender Baukonjunktur verzeichnete der europäische Mietmarkt im zurückliegenden Jahrzehnt ein kontinuierliches Wachstum. Nach Einschätzung des Analysten sprechen zahlreiche Faktoren für eine bevorstehende, verstärkte Wachstumsphase der Vermietung.

Aus Sicht der Bank bestimmen insbesondere drei Entwicklungen die Nachfrage nach Mietlösungen nachhaltig. Massive Investitionen in Infrastruktur werden langfristige Nachfrage nach

Arbeitsmaschinen, Spezialgeräten und integrierten Projektlösungen schaffen. Programme wie „Next Generation EU“ oder nationale Infrastrukturprogramme in Deutschland und Großbritannien werden für einen jahrzehntelangen Investitionsbedarf sorgen. Davon profitieren insbesondere Vermieter mit leistungsfähigen Flotten und umfassenden Serviceangeboten. Investitionen in erneuerbare Energien, Stromnetze, Ladeinfrastruktur und energieeffiziente Gebäude schaffen eine steigende Nachfrage nach Energie-, Klima- und Speziallösungen. Zudem investiert Europa verstärkt in Zukunftsindustrien wie Halbleiterproduktion, Batterieherstellung, Rohstoffverarbeitung, Verteidigungstechnologien und Rechenzentren. Das alles erfordert große Mengen an Ma-

schinen und Geräten und temporärer Infrastruktur.

Aus Sicht des Referenten gibt es zudem einen weiteren zentralen Trend: Die zunehmende Bedeutung spezialisierter Mietangebote. Anbieter, die über klassische Maschinen hinaus Lösungen in den Bereichen Energieversorgung, Klima, Modulbau oder industrielle Spezialanwendungen anbieten, werden höhere Wachstumsraten und bessere Renditen erzielen.

Für die kommenden zehn Jahre erwartet die Deutsche Bank daher eine weitere Transformation auch der Vermietbranche. Im Mittelpunkt stehen wertschöpfende Komplettlösungen statt reiner Gerätevermietung, was eine weitere Marktverdichtung zugunsten kapitalstarker Anbieter bestärkt.

Gleichzeitig werde die Vermietbranche auch weiter an Attraktivität gewinnen. Sachwertorientierte Geschäftsmodelle mit langlebigen Vermögenswerten und geringer technologischer Obsoleszenz werden von den Kapitalmärkten zunehmend positiv bewertet.



Ein Beitrag von Jürgen Küspert, Geschäftsführer des BBI

BBI – Bundesverband der Bau-, Baugeräte- und Industriemaschinen-Firmen e.V.
Adenauerallee 45, 53113 Bonn
Telefon: 0228-223469,
E-Mail: info@bbi-online.org
Internet: www.bbi-online.org



VIERTE GENERATION AN BORD

Nachschub mit Nachwuchs

Der Krandienstleister Weiland aus Lampertheim im Rhein-Main-Neckar-Raum verstärkt seinen Fuhrpark mit einem AC 4.100L-1. Hierfür war Geschäftsführer Sebastian Degenhardt eigens mit seiner Frau Celine und der erst fünf Monate alten Tochter Teresa nach Zweibrücken zu Tadano gekommen. „Wir haben bereits im letzten Jahr einen AC 4.100L-1 in Dienst gestellt, für den Tadano nach unseren Wünschen und Anforderungen eigene Traglastvarianten realisiert hat. Diese haben sich im

bereits ersten Einsatzjahr so sehr bewährt, dass wir jetzt einen zweiten Kran dieses Typs mit ebendiesen Traglastvarianten geordert haben“, berichtet er. Vor allem die starke Tragfähigkeit in Verbindung mit dem 59,4 Meter langen Hauptausleger bei 12 Tonnen Achslast ist für ihn eines der überzeugendsten Argumente, das für den AC 4.100L-1 spricht. *Im Bild: Sebastian Degenhardt mit Tochter Teresa sowie Celine Degenhardt und Frank Brachtendorf von Tadano (v. l.)*

SIZE MATTERS

Luibl: 25-Tonnen-Stapler

Die Firma Luibl hat von Manitou einen Schwerlast-Teleskoplader MHT 11250 geliefert bekommen. Neben 25 Tonnen Tragkraft wartet das Modell mit über 10 Metern Hubhöhe auf. Dank seiner vier an-

getriebenen und lenkbaren Räder bewegt der MHT 11250 schwere und sperrige Lasten auf jedem Terrain sicher. „Mit dieser erneuten Investition festigt Luibl Rental seine Position als einer der führenden Anbieter für Teleskoplader in Mitteleuropa“, so Firmenchef Karl Bauer. Vermietet wird nahezu die gesamte Modellpalette der Marken Manitou, Merlo und Magni – hinauf bis 39 Meter Hubhöhe und 25 Tonnen Tragkraft.

Schulen. Prüfen.

Eine gute Ausbildung ist die Grundlage für den erfolgreichen Umgang mit der Hubarbeitsbühne.

**Sie bilden Bediener von Hubarbeitsbühnen aus?
Dann haben wir genau das Richtige für Sie:**



Präsentation gemäß DGUV Grundsatz 308-008 – direkt einsetzbar. Sparen Sie Vorbereitungszeit – mit 125 animierten PowerPoint® Schulungsfolien inkl. Dozententexten.



+

Testbogenpaket zur Durchführung der theoretischen und praktischen Prüfung.



RESCH macht's richtig! www.resch-verlag.com